

Presseinformation

Neustadt, 6. Dezember 2019

Stroke Unit der Schön Klinik Neustadt erneut zertifiziert

Schnelle Hilfe bei Schlaganfall für die kleinen grauen Zellen

Neurologische Notfall-Patienten sind in der Schön Klinik Neustadt in besten Händen - das hat die Deutsche Schlaganfallgesellschaft dem Team der Spezialstation Stroke Unit bestätigt und deren Qualitätszertifikat erneuert. Hans-Jürgen R. ist einer der Patienten, der seit seinem Schlaganfall ganz genau weiß, wie wichtig diese Spezialstation für die Notfallversorgung der Region ist.

Bei neurologischen Notfällen muss es schnell gehen, denn „time is brain“, bestätigt Dr. Uwe Jahnke, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie. Schlaganfälle, schwere Epilepsien und entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems zählen zu den Krankheitsbildern, bei denen jede Sekunde für die weitere Prognose und Lebensqualität der Betroffenen zählt. Dafür gibt es in der Schön Klinik Neustadt, angeschlossen an die Notfallambulanz, eine Spezialstation, die sogenannte Stroke Unit. Um die zertifizierte Behandlungsqualität auf dem gewohnt hohen Niveau zu halten, werden diese Stroke Units in regelmäßigen Abständen von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft auf Herz und Nieren – in diesem Fall wohl eher auf Hirn und Nerven - geprüft. Bei der letzten erfolgreich bestandenen Überprüfung hob der Auditor nicht nur den Teamgeist, sondern auch die Kompetenz und das besondere Engagement des gesamten interdisziplinären Teams hervor.

Hans-Jürgen R. ist einer der Patienten, die von der zertifizierten Notfallversorgung in der Schön Klinik Neustadt profitieren haben. Dem körperlich und geistig fitten 70-Jährigen wurde vor zwei Wochen nach einem gemeinsamen Essen mit Freunden plötzlich komisch. „Ich lag wie ein Käfer auf dem Rücken und konnte nicht mehr sprechen“, schildert er das akute Geschehen an einem Samstagabend. Der sofort gerufene Rettungswagen lieferte ihn rund 30 Minuten später in der Neustädter

Notfallambulanz ab, wo der vom Rettungsteam vorab informierte Neurologe bereits wartete. Nach einer kurzen Eingangsuntersuchung und einer anschließenden Computer-Tomografie stand die Diagnose fest: Schlaganfall. Oberarzt Dr. Nils Commentz leitete sofort eine sogenannte systemische Lyse-Therapie ein: Bei dem Verfahren werden Gerinnsel, die ein lebenswichtiges Blutgefäß im Hirn oder auch im Herz verstopfen, medikamentös aufgelöst. „Schon kurz nach dem Eingriff war die Sprach- und Bewegungsfähigkeit des Patient nahezu wiederhergestellt“, berichtet Commentz. Die beiden folgenden Tage verbrachte Hans-Jürgen R. auf der Spezialstation Stroke Unit, bevor er auf eine allgemeine Krankenstation der Schön Klinik Neustadt verlegt werden konnte. Fünf Tage nach seinem Schlaganfall wurde der pensionierte Biologe nach Hause entlassen und unternahm bereits den ersten Spaziergang mit seinen beiden Hunden. Seine 61-jährige Ehefrau ist erleichtert: „Ich schlage drei Kreuze. Wir hatten unglaubliches Glück, dass alle so schnell reagiert haben.“ Die Folgen eines Hirninfarkts sind zwar abhängig vom Schweregrad und der Lokalisation des Gerinnsels, aber es bleiben nicht selten Lähmungen und/oder Sprachstörungen zurück. Für die Kompetenz und die Freundlichkeit des gesamten Behandlungs- und Betreuungsteams ist das Ehepaar auch nach der Entlassung voll des Lobes.

Chefarzt Jahnke versichert: „Dank der intensiven Überwachung und reibungslosen interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Neurologie, kardiologischer Anästhesie, Intensivmedizin und Neuro-Radiologie gewinnen wir wertvolle Zeit. Bei Hirninfarkten kommt auf jede Minute an. Daher werden wir ab dem kommenden Jahr unser Schlaganfall-Behandlungsspektrum nochmals erweitern.“ Bislang werden Patienten mit einem frischen Verschluss der Gehirn-Hauptgefäße in enger Zusammenarbeit mit dem UKSH Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, behandelt und das auslösende Blutgerinnsel dort mithilfe eines Spezialkatheters entfernt. „Wir freuen uns sehr, dass dieses Behandlungsverfahren, das für einige Patienten mit besonders schweren Schlaganfällen in Frage kommt, bereits nächstes Jahr in der Schön Klinik Neustadt zur Verfügung stehen wird. Wir vermeiden Zeitverlust durch den Transport und bieten die Leistung aus einer Hand in hoher Qualität – ein großer Vorteil für unsere Patienten aus der Region“, betont Jahnke.

Das interdisziplinäre Spezialisten-Team der Schön Klinik Neustadt behandelt neben akuten Fällen auch Patienten mit chronischen neurologischen Erkrankungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt neben der Therapie von Epilepsien und neuromuskulären Erkrankungen auf der Parkinson-Behandlung.

Zielsetzung der zertifizierten Parkinson-Fachklinik ist es, die Lebensqualität und Selbstständigkeit von Betroffenen zu verbessern. Dazu kombiniert der ganzheitliche Behandlungsansatz aktivierende Therapien wie Physio-, Ergo- und Logopädie sowie physikalische Therapien mit Entspannungstraining und einer medikamentösen Einstellung, insbesondere bei zusätzlichen Rücken- und Gelenkproblemen. Ein spezielles Programm zur Sturzvorbeugung rundet das Behandlungsangebot ab.

Über die Schön Klinik Neustadt

Die aus den Wurzeln des Kreiskrankenhauses 1993 entstandene Schön Klinik Neustadt sichert die Grund-, Regel- und Notfallversorgung der Region Ostholstein. Die Fachklinik ist spezialisiert auf Orthopädie und Unfallchirurgie mit Fachzentrum für Hand-, Brust- und Plastische Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Skoliosezentrum, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Innere Medizin und Kardiologie, Neurologie und Klinische Neurophysiologie mit zertifiziertem Parkinsonzentrum, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Anästhesie und Intensivmedizin sowie Orthopädische Rehabilitation. Versorgt werden jährlich rund 70.000 Patienten aus ganz Deutschland und dem inner- und außereuropäischen Ausland. Seit 2003 ist die Klinik Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Lübeck. Die Schön Klinik Neustadt verfügt über rund 560 Akut- und Rehabilitationsbetten und bietet rund 1.150 Menschen am Standort Neustadt einen Arbeitsplatz.

www.schoen-klinik.de/neustadt

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.600 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.